

Der Silber-Streif

Eine Schriftenreihe mit Gedanken & Anregungen zu aktuellen Themen
aus Gesellschaft, Politik, Finanzen, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur & Kunst

Herausgeber: Die Silber-Rakete Nr. 2 vom 06.02.2013 Ausgabe 2013-02

Die beste Bankenaufsicht - die PLEITE

In den letzten Jahren wurde immer wieder über eine bessere oder stärkere oder auch zentralisiertere Bankenaufsicht geredet. Und je stärker irgendwelche Krisensymptome auftauchten, um so intensiver wurden diese Bemühungen. Aber wozu das Ganze? Und kann so etwas überhaupt funktionieren?

Es gibt in allen Ländern jetzt schon eine Bankenaufsicht, aber auch diese konnte die bisherige Krise oft kaum erkennen und schon gar nicht verhindern. Wie sollten auch irgendwelche Staatsangestellten oder sogar ehemalige Politiker eine effektive Bankenaufsicht durchführen, um einen effektiven Schutz der Allgemeinheit umfassend zu erfüllen? Bei entsprechender Qualifikation könnten ja diese Personen gleich in einer Bank und vor allem zu besseren Konditionen arbeiten!

Die Ursachen für die Bankenprobleme liegen eben auch im Geldsystem selbst schon, so ist es sowohl ungedeckt (kein Gold-Standard mehr) als auch kein Vollgeld (Teilreserve-System). Eine Bankenaufsicht kann dann zwar an einigen Kriterien etwas ändern, aber im Krisenfall wird es nie ausreichen, einen Bankzusammenbruch zu verhindern. Es bleibt also nur eine ganz einfache Lösung: Man muß Banken pleite gehen lassen können und das muß jeder Banker wissen! Wenn die Bankster vor der Pleite der eigenen Bank richtig Angst haben und um ihre eigene Existenz fürchten müssen, werden sie auch viel weniger riskante Geschäfte eingehen. Aber es gehört auch der Mut von Regierungen und Abgeordneten dazu, endlich wieder Banken pleite gehen zu lassen und sie nicht wie heilige Einrichtungen zu behandeln. Vermutlich werden sich in Europa sogar bald Bankpleiten ereignen, aber dann dürfte es für geordnete Abwicklungen zu spät sein, denn dann regiert nur noch das Chaos ... Oder will man das etwa ???



Der Silber-Streif wird keine vollständigen Lösungen angeben, es sind Ideen zur weiteren Diskussion und Verbreitung.

Im allgemeinen werden keine einzelnen Quellen direkt zitiert, sie sind aber im Internet leicht findbar.

Wer sich weiterbilden will, wird dazu auch genug Bücher und anderes Material finden.

Die nächsten Ausgaben sind in Vorbereitung zu den folgenden Themen:

- Das Platzen der GOLD-Blase
- Der Unsinn vom Josephs-Pfennig
- Gold-Prüfung für Zentralbanken
- Leben über die Verhältnisse

Die Weiterverbreitung des Silber-Streifs ist in unveränderter Form ausdrücklich erwünscht!

Erstmalig veröffentlicht auf:

www.hartgeld.com

